

16. Wahlperiode

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Florian Graf (CDU)

vom 28. November 2006 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 30. November 2006)
und **Antwort (Schlussbericht)**

Flutwellen in Berlin

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

1. Ist dem Senat bekannt, dass am 28. August 02 und am 07. Juli 06 das Gebiet um die Taunus-/Görrestrasse in Berlin-Friedenau, die sogenannte „Friedenauer Senke“ durch heftigen Regen überflutet worden ist, weil das System der Straßenregenentwässerung nicht leistungsfähig genug war?

Zu 1.: Ja.

2. In welchen anderen Stadtteilen kam es zu ähnlichen Überschwemmungen?

Zu 2.: Zu Überschwemmungen kam es in folgenden Stadtteilen:

Charlottenburg-Wilmersdorf:
Cordesstraße
Olympischer Platz/Waldfriedhof am Sausulensee
Olympiastadion/Brombeerweg
Fontanestraße
City-West

Tempelhof-Schöneberg:
Yorckstraße

Mitte:
Sickingenstraße/Reuchlinstr.

Steglitz-Zehlendorf:
Straße zum Löwen

Spandau:
Nauener Straße

3. In welcher Höhe sind durch diese Überflutungen Sachschäden entstanden?

4. Welche Kosten sind dem Land Berlin durch Notfalleinsätze, Beeinträchtigung des ÖPNV und dergleichen entstanden?

Zu 3. und 4.: Bei starken Regenfällen handelt es sich um höhere Gewalt. Eine Geltendmachung von Schadensersatzforderungen gegenüber einem Verursacher ist ausgeschlossen, sodass keine konkrete Kostenermittlung durch Institutionen wie Feuerwehr, Berliner Wasserbetriebe und Berliner Verkehrsbetriebe betrieben wird.

5. Bestehen Überlegungen zur Ertüchtigung des Kanalnetzes zur Straßenregenentwässerung, die vorsehen, derartigen Überflutungen künftig vorzubeugen, und inwieweit liegen diesbezüglich konkrete Planungen oder Machbarkeitsstudien vor?

6. Welche Priorität hat die „Friedenauer Senke“ bei diesen Planungen?

7. Welcher Investitionsaufwand ist mit diesen Planungen jeweils verbunden, und welcher Investitionsaufwand wäre für die komplette Ertüchtigung des Berliner Kanalnetzes erforderlich?

Zu 5. - 7.: Die BWB schlagen zur Lösung der Überstauproblematik in Friedenau den Bau eines ca. 1,3 km langen, leistungsfähigen Entlastungskanal vor, der unter der Stubenrauchstraße, dem Südwestkorso und der Varziner Straße verlaufen soll. Die Kosten hierfür belaufen sich voraussichtlich auf ca. 8 Mio. €. Angesichts der unbefriedigenden Situation in dem Gebiet sollen die erforderlichen Mittel gemeinsam von den Berliner Wasserbetrieben und der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung bereit gestellt und die Maßnahme in den kommenden Jahren umgesetzt werden.

8. Unter welchen Bedingungen könnte der Senat sich vorstellen, die für die Einheitsschule vorgesehenen

22 Mio. Euro zunächst in die Ertüchtigung des Kanalnetzes zur Straßenregenentwässerung zu investieren?

Zu 8.: Der Senat stellt zurzeit ein Investitionsvolumen von rund 15 Mio. Euro p. a. für die Maßnahmen der Straßenregenentwässerung zur Verfügung. Diesbezüglich sieht der Senat keinen weiteren Handlungsbedarf.

Berlin, den 16. Januar 2007

In Vertretung

Almuth N e h r i n g - V e n u s
.....
Senatsverwaltung für Wirtschaft,
Technologie und Frauen

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 29. Januar 2007)